

## Vorrede

an die jungen Leser.

---

Da ihr, meine lieben kleinen Freunde, die ersten drei Bände von Erzählungen aus dem griechischen Alterthume mit vieler Lust und gewiß öfter, als ein- oder zweimal, gelesen habt; so, kann ich mir denken, seid ihr auf eine Fortsetzung und wo möglich Steigerung dieser Lust schon lange begierig gewesen. Ich wurde aufgefordert, euch diese Fortsetzung zu geben. Da bin ich denn lange mit mir zu Rathe gegangen, ob ich, da die schönsten Sagen aus der griechischen Vorzeit euch schon mitgetheilt sind, euch nun die Sagen-geschichte der Römer, welche nicht minder des Angenehmen und Lehrreichen viel enthält, nach und nach erzählen und später vielleicht auf die anziehendsten Sagen in unserm deutschen Volke übergehen sollte, oder ob ich noch bei den Griechen bleiben und aus jener Sagenzeit euch gleichsam eine Brücke schlagen sollte zu der ausgemachten und unbezweifelten Geschichte